

Das versiegelte Buch und das Lamm

¹Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln.²Und ich sah einen starken Engel, der rief aus mit großer Stimme: Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen?³Und niemand im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde konnte das Buch auf tun und hineinsehen.⁴Und ich weinte sehr, dass niemand würdig erfunden wurde, das Buch aufzutun und zu lesen noch hineinzusehen.⁵Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der vom Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und zu brechen seine sieben Siegel.

⁶Und ich sah, und siehe, mitten zwischen dem Stuhl und den vier Wesen und zwischen den Ältesten stand ein Lamm, wie geschlachtet, das hatte sieben Hörner und sieben Augen, welche sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande.⁷Und es kam und nahm das Buch aus der Rechten dessen, der auf dem Thron saß.⁸Und als es das Buch nahm, da fielen die vier Wesen und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und hatten

ein jeder Harfen und goldene Schalen voll Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen,⁹ und sie sangen ein neues Lied und sprachen: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du hast dich schlachten lassen und hast uns für Gott erkauft mit deinem Blut aus allen Stämmen und Zungen und Völkern und Nationen¹⁰ und hast sie unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden Könige sein auf Erden.¹¹Und ich sah und hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron und um die Tiere und um die Ältesten her; und ihre Zahl war vieltausendmal tausend;¹² und sie sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.¹³Und alle Kreatur, die im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und im Meer, und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!¹⁴Und die vier Wesen sprachen: Amen! Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.